

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 14. Juli 2005, um 19:30 Uhr in der Kinzighalle Roth,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Renate Baumann
 - Stefan Bechtold (ab 20:10 Uhr)
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Jürgen Eberhardt
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Heinz Klauser
 - Jörg Lehnert
 - Christian Letmathe
 - Dr. David Lupton
 - Walter Nix
 - Hans-Peter Okoniewski (bis 21:45 Uhr)
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Rotraud Schäfer
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Walter Schindler
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Hans Adrian
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Reinhard Werner
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Gerd Allwardt
 - Erna Beusch
 - Wolfgang Christanz
 - Wolfgang Herbert
 - Karl-Heinz Hölzer
 - Hubert Müller
 - Margot Schäfer
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Dorothee Köhler
 - Beate Müller
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:38 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem letzten Protokoll vom 09.06.2005 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Stadtverordnetenvorsteher Franz weist darauf hin, dass der Magistrat eine Tischvorlage „Grundstücksverkauf“ vorlegt.

Es liegen keine Einwendungen vor.

Die Tischvorlage wird auf die Tagesordnung genommen unter Teil II, TOP 6. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, TOP 1 und 2 erst im September zu behandeln.

Stvo Desch erläutert den Antrag. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Reul.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Tagesordnung

1. Beschluss über die Vornahme der Wiederwahl des hauptamtlichen Ersten Stadtrates - Antrag der CDU-Fraktion

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Reul, Desch, Herms, Baumann, Sommer, Stolz, (*Stvo Bechtold trifft ein*), Rode, Schättler-Kaufmann, Herms, Schäfer, Baumann und Bürgermeister Michaelis.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Mitglieder sind: Frau Weigand, Frau Viel, Frau Baumann und Herr Eberhardt.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim.

Anzahl der Wahlberechtigten:	34
Abgegebene Stimmen:	34
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	17
Enthaltungen (=> ungültig)	1

Der Antrag auf Vornahme der Wiederwahl des hauptamtlichen Ersten Stadtrates ist somit **abgelehnt**.

4. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil II

5. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

5.1 3. Änderung des Bebauungsplanes Gelnhausen „Taubengarten“; hier: Umwandlung einer Grünfläche zu Wohnbauflächen

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

28	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
6	Enthaltungen

Beschluss:

Der Entwurf zur o. g. Bauleitplanung wird als Grundplan beschlossen. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 und 4 BauGB angeordnet.

5.2 Aufstellung des Bebauungsplanes „Alter Graben“, 2. Teiländerung; hier: Beschluss Grundplan, Beteiligung der Öffentlichkeit

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Delhey.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

27	Ja-Stimmen
7	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Der Entwurf zum o. g. Bebauungsplan wird als Grundplan beschlossen. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 und 4 BauGB angeordnet.

6. Grundstücksverkauf „Am Stempelberg“ in Höchst

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Das städtische Baugrundstück im Baugebiet „Am Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 567 = 379 m² wird zum Preis von 180,00 €/m² zuzüglich Erschließungskosten an Vanessa und Thorsten Schäfer, Am Stempelberg 20, Gelnhausen-Höchst verkauft.

7. Änderung der Straßenbeitragssatzung

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. Vorlage die vom Hessischen Städte- und Gemeindebund ausgearbeitete neue „Straßenbeitragssatzung“.

8. Ergänzung der Eintrittspreise für das Barbarossafreibad

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Bei Zehnerkarten sowie bei Saisonkarten erhalten Schüler, Studenten und Schwerbehinderte mit amtlichem Ausweis durch Lösen einer Kinderkarte vergünstigten Eintritt.

Zehnerkarte:	18,00 Euro
Saisonkarte:	35,00 Euro

9. Antrag auf Namenszusatz „Kreisstadt“

Es folgen Wortmeldungen von Stvo Reul und Bürgermeister Michaelis.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Namenszusatz „Kreisstadt“ wird beim Hessischen Innenministerium beantragt.

10. Umbau Altenpflegeheim Schloss Meerholz

hier: Teilfinanzierung durch Investitionsfondsdarlehen

hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Bürgermeister Michaelis erläutert die Vorlage (Fraktionsvorsitzender Desch erklärt den Änderungsantrag der SPD aufgrund der Erläuterungen für hinfällig). Es folgen Wortmeldungen von Stvo Delhey, Stadtrat Müller (im Auftrag des Bürgermeisters), Reul, Eberhardt (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss), Delhey und Rode. *(Stvo Okoniewski verlässt die Sitzung)*

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

2	Ja-Stimmen
27	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

27	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den geplanten Umbau des Altenpflegeheims Schloss Meerholz einen jährlichen Tilgungsanteil in Höhe von 47.500 Euro auf die Dauer von 20 Jahren für ein Investitionsfondsdarlehen zu Gunsten des Evangelischen Vereins für Innere Mission Frankfurt am Main zu übernehmen. Der erste Tilgungsbetrag ist im Haushalt 2006 zu veranschlagen.

Teil III

11. Anträge der SPD-Fraktion

11.1 Modellversuch „Bildung von Anfang an“

Stvo Schäfer begründet den Antrag und zieht ihn zurück.

11.2 Erscheinungsbild Gelnhäuser Bahnhof - Zusammenarbeit mit AQA

Stvo Stolz begründet den Antrag. Bürgermeister Michaelis erklärt, dass der Antrag bereits erledigt sei.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

14	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Gelnhausen, 18. Juli 2005

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin